

Germany-Osterode am Harz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 22/2023 31/01/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Osterode am Harz

Postal address: Eisensteinstraße 1

Town: Osterode am Harz

NUTS code: DE91C Göttingen

Postal code: 37520

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.osterode.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6J696K/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6J696K>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Postal address: Theaterstraße 16

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Postal code: 30159

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telephone: +49 511220074-23

Fax: +49 511220074-99

Internet address(es):

Main address: <http://www.bbt-kanzlei.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Osterode am Harz - Neugestaltung des Kornmarktes in Osterode am Harz -
Generalplanungsleistungen
Reference number: 167-23

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

1. Historie und Planungsanlass

Der Kornmarkt wurde zuletzt Ende der 1970er Jahre grundlegend tiefbautechnisch und gestalterisch erneuert. In den vergangenen vierzig Jahren haben sich die Anforderungen an den zentralen innerstädtischen Platz gewandelt. Der um den Platz ansässige Einzelhandel steht seit der Jahrtausendwende zunehmend unter Druck. Umso bedeutsamer werden jedoch andere Thematiken wie die Schaffung eines attraktiven urbanen Aufenthaltsortes. Dies geht einher mit dem Bedarf mikroklimatisch angenehme Bedingungen zu schaffen. Die Pflasterung aus dem Jahr 1978 zeugt von der starken Beanspruchung vergangener Jahrzehnte und weist heute erhebliche materiale Schwächen auf. Die sichere Begehrbarkeit der Oberfläche stellt zunehmend ein erhebliches Problem dar. Das Sitzmobiliar sowie das Wasserspiel sind erneuerungsbedürftig.

Der Baumbestand zeigt teilweise gravierende Schäden und ist auch hinsichtlich zukunftsfähiger Standortbedingungen zwingend zu hinterfragen. Zugleich muss ein Großteil der tiefbautechnischen Infrastruktur sowie der technischen Versorgung für Märkte- und Veranstaltungen erneuert werden. Insbesondere für die lokale Bevölkerung, aber nicht zuletzt aufgrund der touristischen Entwicklung sowie zur langfristigen Stärkung und Optimierung des Versorgungsbereiches, ist die Qualität des künftigen Platzes von herausragender Bedeutung. Die heutigen Mängel hinsichtlich der Nutzbarkeit, der Funktionalität und Aufenthaltsqualität, aber auch unter denkmalgerechten Gesichtspunkten bedingen die grundlegende Neugestaltung des Osteroder Kornmarktes sowie der Marientorstraße.

2. Grundlagen

Die Stadt Osterode plant in den kommenden Jahren den gesamten Bereich der Fußgängerzone nezugestalten und in verschiedenen Projekten, Prioritäten umzusetzen. Grundlage dieser Ausschreibung ist die Planung für den Bereich Kornmarkt und Marientorstraße.

Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbes wurde das Landschaftsarchitekturbüro TGP damit beauftragt den Platz "Kornmarkt" sowie die angrenzende Marientorstraße unter Berücksichtigung der Platzhistorie sowie des Denkmalschutzes nezugestalten. Die Entwurfsplanung (Freianlagen) hierzu ist Grundlage für die weitere Planung (Verkehrsanlagen /Ingenieurbauwerke) und wird dieser Ausschreibung zu Grunde gelegt. Im ersten Schritt ist eine Überprüfung der Entwurfsplanung (vorliegende Freianlagenplanung) im Hinblick auf die geforderte Ausführungsplanung der Verkehrsanlagen vorzunehmen. insbesondere soll die bautechnische Umsetzbarkeit, nicht nur die Ausführbarkeit, sondern auch die Sonderbauweise geprüft werden, ob diese als ausreichend dimensioniert und nachhaltig angesehen werden kann. Ggf. muss die Kostenberechnung ergänzt und angepasst werden. Aus diesem Grund wird die Leistungsphase 3 der Verkehrsanlagen angefragt. Eine denkmalrechtliche Abstimmung ist mit dem zuständigen Stellen erfolgt und der Entwurf liegt derzeit zur Prüfung und Freigabe bei der Denkmalschutzbehörde.

Zudem sollen im Zuge der Ausführung der Planung die vorhandenen Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen sowie die Hausanschlüsse saniert, ggf. ausgetauscht werden. Die tiefbautechnische Infrastruktur sowie die der technischen Versorgung muss erneuert werden. Für die Anlagen der Abwasserentsorgung liegt eine Kostenschätzung vor. Im Rahmen der weiteren Planung werden alle weiteren Planungsleistungen zur Neugestaltung des Kornmarktes einschließlich der Ausstattung als Verkehrsanlagen eingeordnet. Ausgenommen sind die Planungsleistungen der Ingenieurbauwerke betreffend die Abwasserleitungen.

Aus haushalterischen Gründen wird zunächst nur die Umgestaltung der Marientorstraße (2. Bauabschnitt) beauftragt. Die Beauftragung der Neugestaltung des Kornmarkts (1. Bauabschnitt) erfolgt optional.

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung werden auf rund 4,3 Mio. EUR (brutto) geschätzt, wovon rund 3,5 Mio. EUR (brutto) auf den Kornmarkt (1. Bauabschnitt) und rund 850.000 EUR (brutto) auf die Marienstraße entfallen.

Umsetzung für 2023 vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE91C Göttingen

Main site or place of performance: Kornmarkt Osterode Marientorstraße, Kornmarkt 37520 Osterode am Harz

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen und Leistungsbilder der HOAI für folgende Planungsleistungen an einen Generalplaner:

- Objektplanung für Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff. HOAI, Leistungsphasen 3 (teilweise), 5 bis 9 für die Marientorstraße (2. Bauabschnitt)
- optional: Objektplanung für Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff. HOAI, Leistungsphasen 3 (teilweise), 5 bis 9 für den Platz Kornmarkt (1. Bauabschnitt)
- Objektplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, Leistungsphasen 3, 5 bis 9 für die Marientorstraße (2. Bauabschnitt)
- optional: Objektplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, Leistungsphasen 3, 5 bis 9 für den Platz Kornmarkt (1. Bauabschnitt)

sowie insbesondere folgende besondere/zusätzliche Leistungen:

- Örtliche Bauüberwachung im Sinne einer engen Baubetreuung im Sinne einer arbeitstäglichen Anwesenheit auf der Baustelle während der gesamten Bauzeit
- Planungsbegleitende Vermessung gemäß Anlage 1.4.2 ff. zur HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 4 (soweit erforderlich)
- Bauvermessung gemäß Anlage 1.4.5 ff. zur HOAI 2021, Leistungsphase 1 bis 5
- Geotechnik/Bodengutachten

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 3 (teilweise), 5 bis 7 gemäß HOAI für die Planungsleistungen des 2. Bauabschnitts (Marientorstraße) und behält sich vor,

die weiteren Leistungsphasen sowie den 1. Bauabschnitt (Platz Kornmarkt) im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, kann zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung führen.
3. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. In diesem Fall wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers (Büro) sind maßgeblich die vorgelegten Referenzen. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt.
4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 3 (teilweise), 5 bis 7 gemäß HOAI für die Planungsleistungen des 2. Bauabschnitts (Marientorstraße) und behält sich vor,

die weiteren Leistungsphasen sowie den 1. Bauabschnitt (Platz Kornmarkt) im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben:

1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse.

1.2 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse.

1.3 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete

Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,

a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die*der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist,

c) dass die*der bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen.

1.5 Im Falle einer Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, deren Kapazitäten für den Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden, vorzulegen, in der das Unternehmen erklärt, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

1.6 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB.

1.7 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB.

1.8 Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

1.9 Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022.

1.10 Der Bewerber oder im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft die*der bevollmächtigte Vertreter*in hat mit der Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären,

- dass ihr*ihm bewusst ist, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann;
 - dass sie*er sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben /Unterlagen angefordert werden können;
 - dass sie*er bestätigt, dass sie*er die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für den Teilnahmeantrag erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt.
- Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen:

- mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden,
- mindestens 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021).

Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

3.1 Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) jahresdurchschnittlich im auftragsrelevanten Bereich (Planungsleistungen) beschäftigten Personen, gegliedert nach:

- a) Geschäftsführer*innen / Inhaber*innen
- b) Architekten*innen / Ingenieur*innen
- c) Zeichner*innen
- d) Sonstige Mitarbeiter*innen

Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

3.2 Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten sieben Jahre (ab 01.01.2015), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Objektplanung für Verkehrsanlagen und/oder Ingenieurbauwerke, vorzugsweise für innerstädtische Plätze). Es sind mindestens drei Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII der Vergabeunterlagen).

Vergleichbar sind nur innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossene Referenzprojekte. Die Bauleistungen müssen nach dem 01.01.2015 und spätestens vor dem Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags abgenommen worden sein.

Für den Bewerber (das/die Büro/s) sind dabei folgende Referenzen innerhalb der letzten sieben Jahre (ab 01.01.2015) einzureichen:

- mindestens eine Referenz über die Objektplanung für Verkehrsanlagen,
- mindestens eine Referenz über die Objektplanung für Ingenieurbauwerke für Abwasserleitungen.

Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig:

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Planungsleistungen (Verkehrsanlagen/Freianlagen bzw. Ingenieurbauwerke, örtliche Bauüberwachung)
- Planungsgegenstand (Innenstadtsanierung mit Fußgängerzone und Geschäften bzw. Linersanierung von Abwasserleitungen, Sonstige Sanierung von Abwasserleitungen)
- Planungsanforderungen (Flüssigbodeneinsatz im innerstädtischen Bereich für Abwasserleitungen)
- Angaben zum Denkmalschutz
- Kurze Beschreibung des Projekts
- Honorarzone
- Angabe der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen)
- Baukosten KG 200 + 300 + 400 (brutto)
- Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/02/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/03/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist spätestens zum unter Ziff. IV.2.2) festgelegten Termin einzureichen. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center>. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind Sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6J696K

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
Telephone: +49 4131-153306
Fax: +49 4131-152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/01/2023